Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.05.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 292|23

Bilanz zu gemeinsamen Kontrollen von Polizei und Ordnungsamt anlässlich des Depeche Mode Konzertes sowie des Fußballbundesligaspiels zwischen RB Leipzig und Schalke 04

Am Freitagabend fand beginnend um 21 Uhr auf der Festwiese Leipzig das Konzert der Band Depeche Mode mit über 70.000 Besuchern und am heutigen Nachmittag mit Anstoßzeit 15:30 Uhr in der Leipziger Red Bull Arena das letzte Bundesliga-Spiel der Saison 2022/2023 zwischen RB Leipzig und Schalke 04 statt. Das Stadion war mit über 47.000 Zuschauern voll ausgelastet. Zudem fanden in der Quarterback-Immobilien-Arena am Samstagabend ein Konzert von Andreas Gabalier, die Kleinmesse am Cottaweg sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen und Versammlungen im gesamten Stadtgebiet statt. Die Polizeidirektion Leipzig führte jeweils an beiden Tagen einen Einsatz mit eigenen und unterstellten Kräften durch.

Durch die Verkehrspolizeiinspektion wurden in Zusammenarbeit mit Einsatzkräften der Stadt Leipzig verstärkt Maßnahmen in Zusammenhang mit der An- und Abreise zum und vom Konzert auf der Festwiese und dem Fußballspiel in der Arena durchgeführt. Das Ziel war die Gewährleistung eines relativ störungsarmen Verkehrsflusses im Stadion- und Festwiesenumfeld für die Stadion- und Konzertbesucher selbst, aber auch für die Bewohner der anliegenden Wohnviertel.

So wurde neben den verkehrslenkenden Maßnahmen wiederholt verkehrswidriges Parken im Stadion- und Festwiesenumfeld durch die Polizei konsequent unterbunden bzw. durch das Ordnungsamt sanktioniert. Neben zahlreichen Bürgergesprächen mit Fahrzeugführern selbst wurden beispielsweise am Freitag knapp 800 Ordnungswidrigkeiten geahndet, dabei etwa 700 nach der Straßenverkehrsordnung und etwa 60 nach dem Waldgesetz im Leipziger Auwald. Dort wurden Fahrzeuge im Rahmen des Anreiseverkehrs im Umfeld der Festwiese zum Konzert so verkehrswidrig abgestellt, dass ein Abschleppen von mehr als zwanzig Fahrzeugen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

notwendig war. Dies betraf vorrangig das Zuparken von Feuerwehrzufahrten sowie Geh- und Radwegen.

Durch stationäre und mobile Wegweisung auf den Autobahnen und den Zufahrtsstraßen zum Stadtgebiet Leipzig, Hinweise in verschiedenen sozialen Medien, auch durch die Veranstalter selbst, entsprechende Verkehrswarnmeldungen wurden die Besucher auf die Nutzung der Park & Ride Parkplätze, des ÖPNV sowie eine rechtzeitige Anreise zur jeweiligen Veranstaltung hingewiesen. Hinzu kamen vor allem am Freitag zur Gewährung der Sicherheit des an- und abreisenden Fuß- und Radverkehrs umfangreiche Sperrungen der Straßen Am Sportforum und Jahnallee. Diesbezüglich gaben die Konzertbesucher am Freitag ein überwiegend positives Feedback für die getroffenen Maßnahmen gegenüber den Leipziger Verkehrsbetrieben, der Stadt Leipzig und der Polizei.

Das Angebot der kostenfreien Nutzung des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes vor und nach dem Konzert am Freitag und dem Fußballspiel am Samstag wurde ausgiebig durch die Besucher wahrgenommen, so wurden neben den zahlreichen Park & Ride Parkplätzen der Stadt Leipzig auch die Parkhäuser im Umfeld angenommen um anschließend mit dem ÖPNV oder zu Fuß das Konzert zu besuchen. Der Verkehr lief im Stadionumfeld deutlich störungsarmer gegenüber Fußballspielen in der jüngeren Vergangenheit.

Die verkehrspolizeilichen Maßnahmen der Polizeidirektion Leipzig in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig u.a. zur Unterbindung des verkehrswidrigen Parkens im Stadionumfeld werden auch in der kommenden Fußballsaison von RB Leipzig konsequent fortgesetzt.